

Unterrichtsplan                      Seminar XX                      **Standort Potsdam oder Engelskirchen**

Lehrgang/Seminar:                      „Hundeerzieher/-in und Verhaltensberater/-in (IHK)“

Termine:                                      Berufsbegleitend:                      xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx

Datum	U-Std. *	Inhalt
<b>Berufsbegleitend</b>	<b>360</b>	<b>Modul 1 bis 15</b>
<b>XX</b>	<b>8</b>	<b>Modul 1 Arbeitsmethodik</b>
Samstag		<b>Organisation des Lernens</b> Organisieren von Lern – und Arbeitsmethoden für einen optimalen Lernerfolg Gehirn und Gedächtnis Rahmenbedingungen des Lernens Lernmethodik
<b>XX</b>	<b>24</b>	<b>Modul 2 Kommunikation und Teambildung</b>
Sonntag		<b>Warum Kommunikation? Wie funktioniert Kommunikation?</b> Grundsätze Wesentliche Faktoren der Kommunikation Kommunikationsablauf Wodurch kann Kommunikation gestört sein? Wahrnehmungen
Samstag		<b>Kommunikation gestalten</b> Das Eisbergmodell Vier Seiten einer Nachricht nach Schulz von Thun Transaktionsanalyse (TA) nach Eric Berne JoHari-Fenster nach J. Luft & H. Ingham Ich- und Du-Botschaften Nonverbale Kommunikation
Sonntag		<b>Grundlagen der Gruppenentwicklung und der Gruppendynamik</b> Modelle und Aspekte zur Erklärung gruppendynamischer Prozesse Wirkungsweise und Einfluss des Limbischen Systems Die Phasen der Entwicklung von Gruppen und Teams Das Gruppenklima als Schaltstelle für die gelingende Zusammenarbeit
<b>XX</b>	<b>16</b>	<b>Modul 3 <b>ONLINE</b> Schlüsselqualifikation, Vom Hobby zum Beruf</b>

Samstag <b>ONLINE</b>		<b>Mit Hunden arbeiten – vom Wunsch zur Realität</b> Einführung in die Existenzgründung Voraussetzung für ein erfolgreiches Gewerbe Vision und Mission Ziel einer Existenzgründung
Sonntag <b>ONLINE</b>		<b>Vom Hobby zum Beruf</b> Gründen & existieren Unternehmen und Märkte Rahmenbedingungen beachten, Grundlagen schaffen Die Geschäftsidee umsetzen Helfer, Ratgeber, Berater
XX	24	<b>Modul 4 <b>ONLINE</b></b> <b>Rechtliche Grundlagen der Tierhaltung, Tierrecht und seine Geschichte, Hundehaltung</b>
Freitag <b>ONLINE</b>		<b>Länderrecht</b> Überblick über die Hundegesetze und –verordnungen Landeswaldgesetze Ordnungsrechtliche Bestimmungen Kommunale Regelungen <b>Tierhaltung</b> Tierhaltung in Miet- und Eigentumswohnungen Versicherungen für Mensch und Tier Haftungspflicht nach dem BGB Tierhalter-Haftpflichtversicherung Tierkrankenversicherungen <b>Steuern</b> Die Hundesteuer und ihre Geschichte
Samstag <b>ONLINE</b>		<b>Historischer Überblick</b> Bundesrecht Grundgesetz und Staatsziel Tierschutz Tierschutzgesetz Tierschutz-Hundeverordnung Gesetz zur Bekämpfung gefährlicher Hunde Bundesseuchengesetz
Sonntag <b>ONLINE</b>		<b>Hundehaltung</b> Tiergerechte Hundehaltung in Privathand, Tierheimen und Tierpensionen Hundesport Tierschutz
XX	40	<b>Modul 5 <b>ONLINE</b></b> <b>Anatomie, Erste Hilfe, Ernährung, Neurologie und Verhalten, Genetik und Verhalten</b>
Samstag <b>ONLINE</b>		<b>Anatomische und physiologische Grundlagen, Erkrankungen</b> Bewegungsapparat Schmerz Herz-Kreislauf-System Verdauungsapparat
Sonntag <b>ONLINE</b>		<b>Anatomische und physiologische Grundlagen, Erkrankungen</b> Haut und Ektoparasiten Gesundheitsvorbeugung (Endoparasiten, Impfung) Hormone und Geschlechtsapparat

Freitag <b>ONLINE</b>		<b>Erste Hilfe</b> Soforthilfe am Hund <b>Ernährung</b> Grundlagen der Ernährung des Hundes
Samstag <b>ONLINE</b>		<b>Neurologie, Neurophysiologie, Neurologie des Lernens</b> Physiologische Grundlagen und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems Die Darstellung der strukturellen Grundlagen für das Verhalten und im Speziellen das Lernverhalten
Sonntag <b>ONLINE</b>		<b>Genetik und Verhalten</b> Biologische Grundlagen und die Bedeutung für Hundezucht und Tierschutz Hunderassen
<b>XX</b>	<b>24</b>	<b>Modul 6</b> <b>Ethologie I - III</b>
Freitag <b>Klausur Modul 3+4</b>		<b>Ethologie I</b> Wissenschaftliche Grundlagen Ethologische Grundlagen Wolfsverhalten
Samstag		<b>Ethologie II</b> Hundeverhalten Ausdrucksverhalten
Sonntag		<b>Ethologie III</b> Ausdrucksverhalten
<b>XX</b>	<b>32</b>	<b>Modul 7</b> <b>Lernverhalten I + II</b>
Samstag <b>Klausur Modul 5</b>		<b>Lernverhalten I</b> Formen des Lernens Einführung in die Lerntheorie Klassische und instrumentelle Konditionierung
Sonntag		Signale Verändern von Verhalten Signalaufbau – praktische Umsetzung (PORTL)
Samstag		<b>Lernverhalten II</b> Verschiedene Möglichkeiten des Trainingsaufbaus Einführung in PORTL Schulung und Beobachtungsgabe Timing und schrittweiser Aufbau von Verhalten
Sonntag		Training planen Formulieren von Lernzielen und Trainingsschritten
<b>Montag bis Freitag</b>		<b>Praxiswoche 50 Stunden</b>

<b>XX</b>	<b>32</b>	<b>Modul 8 Trainingseinheiten, Trainingstechniken</b>
Samstag <b>Klausur Modul 6 + 7</b>		<b>Aufbau von Trainingseinheiten</b> Aufbau von Trainingseinheiten im Einzel- und Gruppenunterricht Erstellung von Trainingskonzepten Schaffen einer geeigneten Lernumgebung
Sonntag		<b>Trainingstechniken I</b> Verstärker / Bestrafer Möglichkeiten und Grenzen im Training Trainingsaufbau – praktische Umsetzung (PORTL)
Samstag		<b>Trainingstechniken II</b> Trainingsaufbau unter Verwendung positiver Verstärker inkl. Clicker Schulung von Beobachtungsgabe mit PORTL Timing und schrittweiser Aufbau von Training mit PORTL
Sonntag		<b>Trainingstechniken III</b> PORTL Trainingsaufbau über Verhaltensketten
<b>XX</b>	<b>16</b>	<b>Modul 9 <span style="background-color: #00FF00; color: #FF0000;">ONLINE</span> Altersgemäße Erziehung I + II</b>
Samstag <span style="background-color: #00FF00; color: #FF0000;">ONLINE</span>		<b>Altersgemäße Erziehung I</b> Altersgemäße Erziehung für verschiedene Entwicklungsphasen Training für Welpen Umgang mit Problemverhalten – Vorausschauend agieren
Sonntag <span style="background-color: #00FF00; color: #FF0000;">ONLINE</span>		<b>Altersgemäße Erziehung II</b> Altersgemäße Erziehung für verschiedene Entwicklungsphasen Training für Junghunde in der Pubertät Der alte Hund Umgang mit Problemverhalten – Vorausschauend agieren
<b>XX</b>	<b>16</b>	<b>Modul 10 <span style="background-color: #00FF00; color: #FF0000;">ONLINE</span> Problemverhalten I</b>
Samstag <span style="background-color: #00FF00; color: #FF0000;">ONLINE</span>		<b>Problemverhalten I</b> Methodische Grundlagen für die Arbeit mit Problemhunden Methodik der Problemanalyse Hilfsmittel
Sonntag <span style="background-color: #00FF00; color: #FF0000;">ONLINE</span>		Verschiedene Trainingstechniken in der Praxis und Grundlagen der praktischen Herangehensweise Aufmerksamkeitsforderndes Verhalten als Problem
<b>XX</b>	<b>32</b>	<b>Modul 10 Problemverhalten II + III</b>
Samstag		<b>Problemverhalten II</b> Angstprobleme - physiologische Grundlagen Definitionen, Stress - und woran erkennt man Angst?(Ausdrucksverhalten) Trainingsansätze generell

Sonntag		Geräuschangst Trennungsangst Abnorm repetitive Verhaltensweisen: Zwangsverhalten und Stereotypen Unerwünschtes Jagdverhalten Impulskontrolle und Erregungskontrollprobleme
Samstag		<b>Problemverhalten III</b> Aggressionsverhalten als Problem Definitionen Abgrenzung Beißen im Beutefangverhalten gegen echtes Aggressionsverhalten
Sonntag		Generelle Diagnostik und Besonderheiten in der Problemanalyse Generelles Training und Besonderheiten bei den Lösungsansätzen Spezielle Hinweise zu Aggressionsproblemen Hund-Hund (bekannte/fremde Hunde) Spezielle Hinweise zu Aggressionsproblemen Hund-Mensch (bekannte/fremde Menschen)
<b>XX</b>	<b>16</b>	<b>Modul 11 Kommunikation mit dem Kunden</b>
Samstag Klausur Modul 10		<b>Kommunikation mit dem Kunden</b> Beziehungsaufbau Konstruktives Feedback geben Die sachgerechte Vorgehensweise zur Erhebung der Vorgeschichte und Diagnosenstellung
Sonntag		<b>Kommunikation mit dem Kunden</b> Strukturierte Beratungsgespräche führen Umgang mit herausfordernden Unterrichtssituationen
<b>XX</b>	<b>16</b>	<b>Modul 12 Lernverhalten III</b>
Samstag <b>PRAXIS</b>		Kommunikation Mensch-Hund in der Praxis Praxis Hundeerziehung - Die wichtigsten Übungen
Sonntag <b>PRAXIS</b>		Praxis Hundeerziehung - Die wichtigsten Übungen
<b>XX</b>	<b>24</b>	<b>Modul 13 <b>ONLINE</b> Unternehmensführung und Management</b>
Freitag <b>ONLINE</b>		<b>Betriebswirtschaftliche Grundlagen</b> Marktorientiertes Denken und Handeln Führung und Management Unternehmensorganisation
Samstag <b>ONLINE</b>		<b>Marketing</b> Produkt- und Leistungs politik,- Preispolitik Kommunikationspolitik Distributionspolitik,- Marketing – Management Angebotsentwicklung,- Kundengewinnung/-bindung Trends im Marketing,- Messebeteiligung Erfolgskontrolle dieser Marketingevents Qualitätsmanagement im Marketing Businessplan

Sonntag <b>ONLINE</b>		<b>Servicequalität</b> Kunden-Zielgruppe: Erwartungen – Verblüffungen – Zufriedenheit Servicequalität im Unternehmen Servicequalität: Umsetzung im Tagesgeschäft
<b>XX</b>	<b>16</b>	<b>Modul 14</b> <b>Präsentationstechniken</b> <b>Kommunikations- und Präsentationstechniken</b>
Samstag <b>Klausur Modul 13</b>		<b>Statement und Präsentation</b> Rhetorik, Persönliche Präsentation Präsentation mit Standardtechniken EDV-gestützte Präsentation Anwendung/Übungsphasen Visualisierungstechniken
Sonntag		<b>Konfliktmanagement</b> Umgang mit Konflikten Gewaltfreie Kommunikation Feedback
<b>XX</b>	<b>24</b>	<b>Modul 15</b> <b>Methodenkompetenz in der Weiterbildung</b>
Freitag		<b>Formate/Kompetenzen/Ressourcen</b> Kompetenzen in der Erwachsenenbildung Persönlichkeitsmodell Grundlagen der Erwachsenenpädagogik Spezialthemen <b>Coaching</b> Coaching in der beruflichen Praxis Ansätze und Arten des Coachings Coaching-Phasen Rahmenbedingungen Vereinbarungen und Verträge Ziele und Messbarkeit System des Coachings
Samstag		<b>Kommunikation in Seminaren</b> Kameratraining „Spiele“ im Seminar Lerntransfersicherung Diskussionssteuerung und –moderation Konfliktmoderation Schlüsselqualifikationen (u. a. Seminareinstieg und Stand Up) Seminar dramaturgie
Sonntag		<b>Vorbereitung auf den fachpraktischen Leistungsnachweis</b> (Theoretische & praktische Vorbereitung)

\* Die Angaben der Referenten sind unter Vorbehalt zu sehen und nicht bindend!